



Foto: Rolf Walter

Welferode hilft den Betroffenen der Flutkatastrophe

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- Sommer im Park: Parkbankkonzerte
- Ab in die Mitte: Markt*Küche auf dem Wochenmarkt
- Welferoder backten Brot zugunsten der Flutopfer
- Dorf Future Home: Jugendliche gaben Ideen
- Abfallentsorgung: Telefon-Hotline eingerichtet
- Kulturtermine in Homberg (Efze)
- Kulturseite des Rotkäppchenlandes

Sommer im Park · Parkbankkonzerte



True Collins



Julian Kretzschmar



MOA

27.08.21 True Collins

Es gibt nicht allzu viele Vertreter der Musikbranche, die man als lebende Legende bezeichnen könnte. Dem britischen Superstar PHIL COLLINS gebührt diese Bezeichnung jedoch ohne Zweifel. Seit Mitte der 1970er-Jahre ist der musikalische Tausendsassa in mehreren Projekten weltweit über alle Maßen erfolgreich unterwegs. Sowohl sein musikalisches Schaffen in der Band GENESIS als auch seine beispiellosen Solo-Erfolge prägten seither die Musikwelt und sind aus dieser nicht mehr wegzudenken.

Dass eine derart faszinierende Karriere musikalisch nachgezeichnet gehört, liegt auf der Hand. Diese anspruchsvolle Aufgabe erfüllt nun seit mehr als zehn Jahren die Phil-Collins- und Genesis-Tribute-Band TRUE COLLINS in beeindruckender Weise.

Einlass: 19:00 Uhr · Beginn: 20:00 Uhr

Tickets: 15,00 Euro

<https://sommerimparkhombgefze.tickettoaster.de/produkte>

und an der Abendkasse

28.08.21 Julian Kretzschmar mit Band & Friends: MOA, Lasse

Ein junger Mann betritt die Open Stage, stößt seine Gitarre ein und beginnt zu spielen.

Schlagartig wird es still im Raum, denn der Gesang des Singer-Songwriters zieht

bis in die hinterste Ecke jeden Zuhörer sofort in seinen Bann. Die Sogwirkung von Kretzschmars Stimme, der seitens der Presse mal mit diesen, mal mit jenen Worten eine Intensität nachgesagt wird, derer man sich kaum entziehen könne (s.u.a. HNA 2016/2018), eine Stimme, die „den Zuhörer sprachlos werden lässt“ (OZ 2016), wird verstärkt durch das ebenso feinfühlig wie virtuose Arrangement der Instrumentalisten, das eben dieser Stimme genügend Freiraum zur Entfaltung lässt, ohne dabei selbst seine Daseinsberechtigung zu unterlaufen. So schafft insbesondere Michael Hopkas Gitarrenspiel in Verbindung mit Kretzschmars Gesang immer wieder jene Gänsehautmomente, nach denen sich Konzertbesucher sehnen. Das Arrangement der Instrumentalisten vereint hierbei musikalische Einflüsse aus Bereichen des New Folk, Americana, Indie- und Alternative-Rock.

MOA

Darf Deutsch Pop noch aufgeregt und ungebügelt sein? MOA liefert mit seinem Album „an/aus“ die Antwort: unbedingt! Mit seinem Debüt begibt sich der in Kassel geborene Musiker in die Tiefen der Popmusik. Popmusik, die sich weder den Regeln des Mainstreams noch des Indie-Pops beugt; die sich damit fernab von Normen des Deutsch-Poppositioniert und bewusst den Kampf der Genres

verweigert. MOA ist mit seinen Songs Vermittler zwischen vermeintlich Unvereinbarem – und dadurch Rebell. Mit 16 begann MOA eigene Songs zu schreiben, mit 18 spielte er bereits eigene Clubkonzerte und als Support von Künstlern wie Namika, Bengio und Frida Gold, sah Menschenmassen von Festivalbühnen aus, war auf der Suche und fand schlussendlich seinen ganz eigenen Stil.

Lasse

Richtig viel Empathie, eine tiefgehende Beobachtungsgabe, ein Deutschpoet und eine prägnante Stimme. Das ist LASSE. Die Lieder des 23jährigen Münsteraners zeichnen sich durch viel Gefühl, Glaubwürdigkeit und starke Worte aus. Seine Songs sind ein Spiegel seines Inneren, ein Weg für den Selfmademusiker seine Erlebnisse und Gefühlswelten zu verarbeiten. Und auch mit seinen Selbstzweifeln umzugehen.

Einlass: 19:00 Uhr · Beginn: 20:00 Uhr

Tickets: 15,00 Euro

<https://sommerimparkhombgefze.tickettoaster.de/produkte>

und an der Abendkasse



„FreiRaumStationen“ – ein Projekt der Homberger Pioniere

„Eine Stadt kurz vor dem Erwachen“

Bis vor kurzem klang der Begriff „Leerstand“ noch eher abschätzig, wenn Geschäftsflächen in einer Stadt ungenutzt blieben. Welche Wertschätzung die Homberger Pioniere diesen Flächen entgegenbringen und welche Nutzungschancen sie in diesen Räumlichkeiten sehen, das zeigt ein neuer Begriff: „Freiraum“.

Er beschreibt zukünftige Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten, neue Angebote und Geschäftsmodelle. Katrin Hitziggrad ist Teilnehmerin des Summer of Pioneers und Initiatorin des Projektes „FreiRaumStation“. Sie und Mitinitiator Johannes Kramarek leiten das ambitionierte Projekt und stellen die neuen Ideen vor kurzem bei einem Rundgang der Öffentlichkeit vor. Unterstützt werden sie von Pionieren, dem Fachbereich Wirtschaftsförderung der Stadt Homberg (Efze) und den Eigentümern der Immobilien. Die gewählten „FreiRaumStationen“ sollen gemeinwohlorientiert mit Leben gefüllt werden. Ihr Projekt versteht sich als Initialzündung und Katalysator für neue Nutzungskonzepte, die die Räume nachhaltig beleben könnten.

Bunte Klebebänder markieren die ersten fünf „FreiRaumStationen“

Bunte Klebebänder säumen fünf leerstehende Gewerbeflächen, die so manche bei einem Gang durch die Innenstadt schon wahrgenommen haben.

Die Pioniere Hitziggrad und Kramarek möchten auf den Leerstand und die Potenzialflächen aufmerksam machen. In den nächsten Wochen werden sie mit der einen oder anderen Gewerbefläche intensiver arbeiten, es sollen noch mehr „FreiRaumStationen“ entstehen. Mit den Klebebändern die Objekte sichtbar zu machen, das war die Idee von Johannes Kramarek. Der Kommunikationsdesigner hat einen Großteil seines Lebens in Werbeagenturen verbracht. Heute betreut und berät er mit seinem Designstudio Agenturen und Unternehmen bei der strategischen und visuellen Neuausrichtung und arbeitet als Design-Dozent. Er möchte mit den farbigen Klebebändern Aufmerksamkeit schaffen, Inspirationen für neue Nutzungen geben.

Katrin Hitziggrad hat viel Erfahrung in der Immobilienwirtschaft gesammelt, die sie auch in Homberg einsetzt, um Leerstände zu neuem Glanz zu verhelfen. Katrin Hitziggrad baute in Jena die Agentur für Zwischennutzung auf und ist Koordinatorin der Thüringer Leer-

gut-Agenten. Das Netzwerk unterstützt gemeinwohlorientierte Immobilienprojekte mit Expert*innen. Sie arbeitet freiberuflich im Bereich Immobilien- und Leerstandsmarketing.

„Freie Räume sind in Homberg im Gegensatz zu den großen Städten noch zu finden. Die farbigen Linien an den Schaufenstern der „FreiRaumStationen“ symbolisieren ein buntes Netzwerk, eine Diversität und es geht um „Miteinander“, sagt Katrin Hitziggrad.

Und so haben die Beiden zusammen mit den anderen Pionieren gleich mehrere Fensterscheiben von Räumen in der Homberger Altstadt mit diesen bunten Linien versehen und können auch schon einige dieser Orte mit Veranstaltungen oder Projekten verbinden.

Inspiration für leere Räume

Sie sollen schon bald mit Kunst, Kultur oder leckerem Essen bespielt werden. „Wenn Räume erweckt werden, wird ins Bewusstsein der Menschen gerückt, welche neue Nutzung in diesen Räumen möglich ist“, sagt Johannes Kramarek.

Und so ist beispielsweise im ehemaligen Schuhhaus Koch in der Untergasse 14 ab Mitte September eine kreative und schöpferische Auseinandersetzung von Raum und Kunst in Form von Kunstausstellungen mit lokalen und überregionalen Künstlern geplant.

Auf der Ladenfläche des ehemaligen Sportfachgeschäfts Athletico, Untergasse 6 soll eine offene Werkstatt entstehen. Dort, wo einst auch eine Schuhwerkstatt angesiedelt war, sollen auf 200 Quadratmetern Reparatur- und Bastelmöglichkeiten für Jugendliche realisiert werden. Diese Werkstatt soll zur Berufsfindung und Berufsbildung dienen, sagt Johannes Kramarek. Nach und nach soll sich dort ein außerschulischer Lernort etablieren, an dem etwa unter Anleitung Fahrräder repariert werden könnten. Da das Projekt auf Gemeinnützigkeit ausgelegt ist, sucht das Team aktuell noch eine Förderung, so Johannes Kramarek.



Die Pioniere Johannes Kramarek und Katrin Hitziggrad eröffnen mit ihrem Projekt neue „Freiräume“ in der Homberger Altstadt.
Foto: Uwe Dittmer

An der Ecke Untergasse/Holzhäuser Straße 6 soll das ganze Haus genutzt werden. „Sobald die Fragen der Verkehrssicherung geklärt sind, stehen hier auf jeder Etage jeweils zwei Räume zur Verfügung“, erklärt Katrin Hitziggrad.

Dort können sie sich Ausstellungen und Lesungen vorstellen. Kurzfristig sollen Exponate lokaler Künstler im Schaufenster gezeigt werden. Im ehemaligen Lindy Store, Westheimer Straße 1, ist die Zwischennutzung zwar noch nicht klar definiert, jedoch könnte in dieser Gewerbeeinheit ein digitaler Ideen-Laden entstehen. Wichtiges Element des Ideen-Ladens ist das Projekt „Digital Souverän Homberg“ von Pionier Jens Best.

Die ehemalige Tourist Information, Marktplatz 19 und die Löwenapotheke, Marktplatz 14 werden als temporäre Arbeits- und Workshop-Räume der Pioniere genutzt. Beide Freiräume erfahren demnach schon eine temporäre Zwischennutzung. In der ehemaligen Löwenapotheke kochen und essen die Pioniere zudem gemeinsam. Hier sollen außerdem Kochevents in einer Pop Up-Küche stattfinden.

Alle diese Veranstaltungen sollen den Besuchern und möglichen Interessenten einer Zwischen- oder Neunutzung neue Perspektiven und Impulse für eine Nutzung der Räumlichkeiten ermöglichen.

„Die Offenheit der Immobilieneigentümer in Homberg und den Vertrauensvorschuss, den wir für unsere Arbeit schon erhalten haben – ist eine tolle Erfahrung und durchaus bemerkenswert“, sagt Katrin Hitziggrad.

Johannes Kramarek beschreibt die aktuelle Situation in Homberg: „Ich wünsche mir mehr Lebendigkeit in der Stadt, sie hat riesiges Potential, sie liegt zwar noch im Dornröschenschlaf, ist jedoch kurz vor dem Erwachen.“ (di)

Ab in die Mitte 2021

Markt* Küche auf dem Wochenmarkt

Als einer der Sieger des Landeswettbewerbs „Ab in die Mitte“ freuen wir uns, mit unserem Konzept „Ideenküche Rezepte für die Zukunft“ mit Kulinarik und Kreativität für neue Impulse in der Homberger Innenstadt zu sorgen. Es erwarten Sie unterschiedliche Formate (Markt*Küche · Pop-up*Küche), die sich rund um das Thema „Kochen“ drehen. Neben der Stadt Homberg (Efze), dem Stadtmarketingverein Homberg steht dafür ein ganzes Netzwerk aus Einzelhändlern, Gastronomen, Kulturschaffenden und Hauseigentümern, dass die „Ideenküche“ umgesetzt werden kann.

Erleben Sie an sechs Donnerstagen von Juli bis September, in der Zeit von 16 bis 19 Uhr, wie verschiedene Gastronomen auf dem Homberger Marktplatz leckere Speisen zubereiten – und genießen Sie diese in liebevoll gestalteten „Foodlounges“.

Am Donnerstag, dem 12. August kocht Lisa-Mona Amling:

- Serviettenknödel an Champignon-Rahm-Pfanne
- Buchweizengalette mit saisonalem Grillgemüse und Bergkäse an buntem Salat (optional vegan)
- Mohnnudeln mit heißen Kirschen

Erleben Sie sommerliche, vegetarische Küche aus Österreich ...



Ab in die Mitte!

Die Innenstadt-Offensive
Hessen

Am Donnerstag, 26. August verwöhnt uns der Landgasthof Hepe

Die vom Langasthof Hepe geführte Gaststätte Jagdbau-
de im Naturzentrum Wildpark Knüll hält für die Besucher ein reichhaltiges Angebot bereit. Zu der gutbürgerlichen Speisekarte gibt es immer wieder spezielle Wild-Angebote oder besondere Aktionen. In unmittelbarer Nähe, am Fuße des Wildpark Knüll, liegt der Landgasthof Hepe, der seit über 40 Jahren ein reiner Familienbetrieb ist. Sowohl in der Jagdbau-
de als auch im Naturzentrum Wildpark Knüll werden Familienfeiern, Betriebs- und Vereinsfeste ausgerichtet.

So schmeckt's mit Sicherheit:

Abstand, Hygiene und Alltagsmasken. Bitte informieren Sie sich auf der Website über die aktuellen Corona-Bestimmungen:

www.schwalm-eder-kreis.de

(di)

Tue Gutes, backe Brote

Welferode hilft den Betroffenen der Flutkatastrophe



Unser Verkaufsteam auf dem Wochenmarkt.
v.l.n.r. Axel Becker, Hans-Joachim Schwietering, Jasmin Becker



André Schelbert von der Backegruppe Welferode verkauft das erste Brot im Dorfgemeinschaftshaus.

Um den Menschen der betroffenen Regionen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz schnellstmöglich finanziell zu helfen, entschloss sich die Backegruppe aus Welferode ganz spontan eine Brotbackaktion zu planen. Die Resonanz war groß und in nur wenigen Stunden konnte die Planung abgeschlossen werden.

An zwei Tagen der vergangenen Woche verkauften die

Hochlandbäcker mehr als 100 Brote sowohl in Welferode, als auch auf dem Wochenmarkt in Homberg (Efze) und erzielten einen Erlös von 1604 Euro. Aufgestockt wurde der Betrag von der VR Partnerbank eG Homberg, sodass insgesamt 2500 Euro für den guten Zweck zusammen kamen.

Auch die Kraftstrombezugs-genossenschaft Homberg eG (KBG) beteiligte sich und übernahm die Kosten für Mehl,

Roggenschrot und allen weiteren Zutaten, die das Brot so lecker machen.

„Die Menschen können die Schäden nicht alleine tragen. Wir müssen jetzt als Land zusammenstehen und helfen“, so der Ortsvorsteher von Welferode, Hans-Joachim Schwietering. „Ich finde die Idee unserer Backegruppe großartig und ich hoffe, dass unsere Aktion viele Nachahmer findet – in welcher Form auch immer.“

Ein herzliches Dankeschön an alle, die ein Brot gekauft haben und vor allem auch an diejenigen, die zwar wegen Ausverkauf kein Brot mehr kaufen konnten, trotzdem aber eine Spende in unser Sparschwein gesteckt haben.

Der Erlös wird der Aktion Deutschland Hilft e.V. zur Verfügung gestellt.

Text u. Fotos: Rolf Walter

Dorfentwicklung

Dorf Future Home – Das sind die Ideen der Jugendlichen

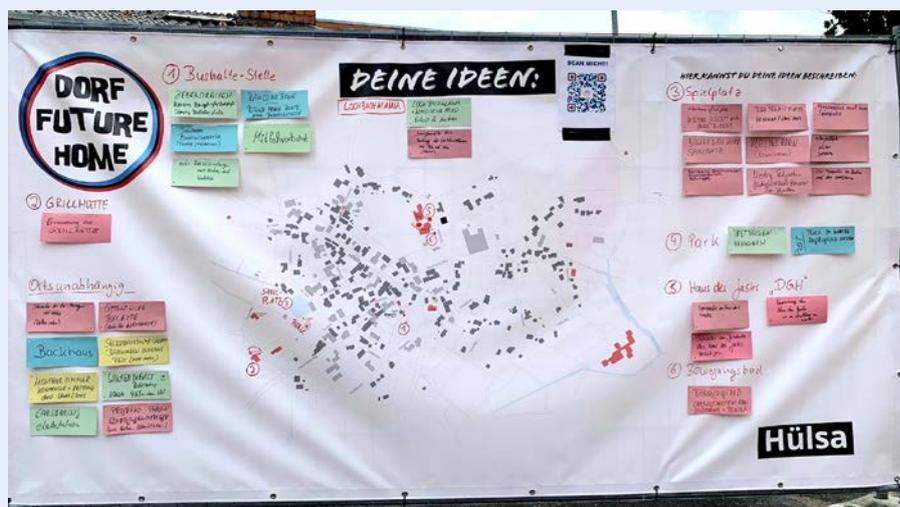
In der Woche vom 19. bis 23. Juli fand unter dem Motto „Dorf Future Home“ eine Aktion zur Beteiligung von Jugendlichen in Homberg statt.

In jedem Stadtteil wurde hierzu eine große Plakatwand (Dreieck aus bespannten Bauzäunen) aufgestellt. Kinder und Jugendliche konnten ihre Wünsche und Ideen für die Zukunft ihres Stadtteils aufzeichnen oder -schreiben und auch direkt in einer Karte verorten. So wurden viele Anregungen gesammelt, die nun von der Stadt Homberg ausgewertet werden. Ziel ist es, dass auch die Vorstellungen der Jugendlichen in die Entwicklung der Dörfer in den nächsten Jahren einfließen. Die Stadt Homberg sagt vielen Dank für's Mitmachen!

Hier ein paar Highlights aus den Themen und Wünschen der Jugendlichen:

- Grillhütten
- Jugendclubs
- Skateranlage
- Outdoor-Fitnessparcour
- Klettermöglichkeiten
- Treffpunkte für Jugendliche

- Sportgeräte, Angebote für verschiedene Sportarten (z.B. Basketball, Volleyball)
- Spielplätze und Spielgeräte, auch mit Wasser
- Sichere Straßen für Fußgänger und Kinder
- Bessere Busverbindungen und Radwege



Zweckverband Abfallwirtschaft informiert:

Reklamationen nach Wechsel in der Abfallentsorgung

Seit dem 1. Juli 2021 ist das Unternehmen RMG mit Sitz in Eltville mit der Einsammlung der Abfälle in allen Städten und Gemeinden im Schwalm-Eder-Kreis beauftragt. Leider ist es auch vier Wochen nach der Umstellung noch nicht gelungen, alle Anlaufschwierigkeiten zu überwinden, gibt es immer noch viel zu viele Beschwerden. Die Bürgerinnen und Bürger haben Anspruch auf eine zuverlässige und regelmäßige Dienstleistung bei der Einsammlung und Abholung des Mülls. Diese hat der Abfallzweckverband mit dem erforderlichen neuen Entsorgungsvertrag beauftragt und erwartet eine umgehende, vollständige Vertragserfüllung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern.

Nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz sind die Städte und Gemeinden für die Einsammlung und den Transport des Abfalls

zuständig. Um diese Aufgabe zu erfüllen und die Kosten für die Bürgerschaft möglichst gering zu halten, haben sich alle 27 Städte und Gemeinden im Abfallzweckverband (ZVA), mit Unterstützung des Schwalm-Eder-Kreises zusammengeschlossen. Der Vorstand besteht aus allen Bürgermeistern und dem Landrat als gewählten Vorsitzenden. Der Abfallzweckverband war gesetzlich verpflichtet, im Jahr 2021 die Biotonne einzuführen. Weiterhin sind die Einsammlungsverträge für Hausmüll und Altpapier zum 30. Juni 2021 ausgelaufen. Eine Verlängerung war nicht mehr zulässig. Es musste eine europaweite Ausschreibung der Leistungen erfolgen, die 2020 durchgeführt wurde. Den Zuschlag erhielt die Fa. RMG für sämtliche Abfallgefäße, wobei die Gelben Tonnen weiterhin im Auftrag der DSD-Systembetreiber geleert werden.

Die Vielzahl der berechtigten Beschwerden zur schlechten Dienstleistung des Einsammlungsunternehmens RMG ist äußerst ärgerlich und werden seitens der Unternehmensleitung vorrangig mit Anlaufproblemen begründet. Mit aller Kraft, dem Einsatz zusätzlicher Fahrzeuge und mehr Personal aus anderen Niederlassungen will die Unternehmensführung die Probleme sukzessiv in den Griff bekommen.

Neben einer dem Unternehmen bereits erteilten Rüge ist auch die Androhung der Ersatzvornahme, d.h. die Beauftragung eines anderen Unternehmens zu Lasten der RMG erfolgt. Mit der Beauftragung eines weiteren Unternehmens erwarten wir eine rasche Besserung der Lage, auch wenn das beauftragte Unternehmen auch noch etwas Vorlauf zur Vorbereitung benötigt.

Ferner sind folgende Hotlines ein-

gerichtet, an die sich betroffene Bürger und Bürgerinnen wenden können, deren Müllgefäße nicht geleert werden.

ZVA in Wabern

Tel. (05683) 999038

E-Mail: Info@ZVA-SEK.de

RMG: E-Mail: sek@rmg-gmbh.de

Hotline-Tel. (05683) 442990

In der momentan sehr angespannten Lage unterstützen uns die Städte und Gemeinden dankenswerter Weise in den o.a. Hotlines. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen alle Reklamationen entgegen und leiten sie an das beauftragte Unternehmen weiter. Wir bitten um Verständnis, dass die Bauhöfe der Städte und Gemeinden nicht die Aufgaben des Müllentsorgers übernehmen und schnell für Abhilfe sorgen können. Sie können versichert sein, dass wir alles dafür tun, alle Probleme schnellstmöglich zu lösen.

ZVA Schwalm-Eder-Kreis

DAsein präsentiert: Open-Air-Sommer Shamrock Duo am 14. August



Das Shamrock-Duo wurde 1983 gegründet und besteht aus den deutschen Musikern Hilde und Jupp Fuhs. Das Duo pflegt traditionelle keltische Musik aus Irland.

Besetzung

- Hilde Fuhs: Gesang, Harfe, Mandola, Concertina, Flöten
- Jupp Fuhs: Bodhran, Streichpsalter, Tin Whistle, Rhythmik

Diskografie

- Musik, Märchen und Mythen rund um das Tal der unteren Lahn
- Irlands „Book of Kells“ in Texten und Gesängen
- Orion
- Midgart
- Wishing Well

Galerie Glashaus mit Garten
Grüne Brücke
Welferoder Str. 23,
34576 Homberg (Efze)

HOMBERGER **OPEN AIR SOMMER**
In Gemeinschaft präsentieren
Klappstuhl-Konzert 14.8.21 18⁰⁰
IM GARTEN
Keltische Klänge Irlands - Folk-Musik aus alten Quellen
Duo Shamrock
www.da-sein.online

Haus der Geschichte



Haus
der
Geschichte

Öffnungszeiten:

DI-FR: 08-12 Uhr
und 13-16 Uhr

SA: 10-16 Uhr

SO: 10-14 Uhr

Termine und Führungen
nach Absprache möglich:

Tel. (0 15 25) 603 55 07

Homberg (Efze) Marktplatz 16

mit dem



Haus der Reformation
und dem

Burgberggemeinde e.V.



HohenburgMuseum

Ausstellung „Hessischer Staatspreis für universelles Design“ bis 17.8.

Kultursommer in Homberg (Efze)

Kultur Sommer

Nordhessen



Foto: Ben Wolf

ONAIR – Vocal Legends Samstag, 18. September 2021, 19.00 Uhr Marktplatz · Open Air

Deutschlands „Vocal Legends“, stehen für musikalische Hingabe und A-cappella-Leidenschaft, die das Publikum vom ersten Moment an in den Bann zieht. Eingängiger Smooth Jazz vereint sich hier mit raffinierten Arrangements und einer ausdrucksstarken Choreografie zu einem fulminanten Konzerterlebnis.

Der Werdegang von ONAIR ist eine Erfolgsstory. Innerhalb kürzester Zeit hat sich das Berliner Ensemble in der internationalen Vokalszene als Top-Act etabliert. ONAIR ist atemberaubende Vokalkunst, die neue Maßstäbe setzt. Dafür wurde ONAIR mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. in Boston, USA mit zwei CARA-Awards (dem „Grammy“ der internationalen Vokalszene) und dem 1. Preis auf der „World Contemporary A Cappella Competition“ in Taipeh. Mit ONAIR war 2020 erstmals ein A-Cappella-Ensemble bei „The Voice of Germany“ vertreten. Mit ihrem neuen Programm „Vocal Legends“ interpretieren die sympathischen Berliner große Stimmen der Pop- und Rockgeschichte.

ONAIR: Jennifer Kothe, Marta Helmin, André Bachmann, Patrick Oliver, Kristofer Benn

Klappstuhlkonzert!

Die eigene Sitzgelegenheit ist mitzubringen.

Vorverkauf:

Kultursommer Nordhessen,
Tel.: 0561 / 988 393-99 sowie die
HNA-Geschäftsstellen und Tourist-
infos der Region und alle Vorver-
kaufsstellen von RESERVIX.

Online-Shop:

www.kultursommer-nordhessen.de

Kultur im Rotkäppchenland

Geöffnete Kultur-, Freizeiteinrichtungen und Gastronomiebetriebe – aktuell stattfindende Veranstaltungen: <https://www.rotkaeppchenland.de/jetzt-geoeffnet> • <https://www.rotkaeppchenland.de/veranstaltungen> • 14.8.–22.8.

Borken

Themenpark Kohle & Energie Hessisches Braunkohle Bergbaumuseum.

Bis 29.10.: FR. u. SA.: 14.00–17.00 Uhr, SO. und Feiert.: 10–12 + 14–17 Uhr

Gruppenführungen ab 15 Personen jederzeit nach individueller Vereinbarung.

05682 808-271 (Tourist-Info)

05682 734072 (Themenpark)

Besucherstollen

Hessisches Braunkohle Bergbaumuseum,

Am Amtsgericht 2-4, 34582 Borken

Kinderferienprogramm

Zirkus INAKSO präsentiert

Spaß für die ganze Familie

Bis Sonntag, 22. 8., 14.00–19.00 Uhr

Kinderferienprogramm mit Spaß für die ganze Familie immer DI–SA von 14.00–19.00 Uhr, SO von 11.00–18.00 Uhr. Es gelten die allgemeinen Coronaregeln.

Zirkus INAKSO, Wiese neben Ford Autohaus Lise-Meitner-Straße 1, 34582 Borken

Homberg (Efze)

Stadt-/Turmführung: Turm & Torte

MO. 11.00 Uhr, MI. 16.00 Uhr, bis 29. 9.

Eine Führung mit dem Türmer, hoch auf den Turm und in die Türmerwohnung der Stadtkirche, anschließend zu „Kaffee und Kuchen“ ins gegenüber liegende Café Markt 13.

Bitte buchen unter Tel. (05681) 8198456

Reformationskirche St. Marien,

Kirchplatz, 34576 Homberg (Efze)

DAsein: Open Air Sommer

Samstag, 14. 8., 18.00 Uhr

Duo Shamrock

Folk-Musik, Keltische Klänge Irlands „Book of Kells“, Musik auf alten Instrumenten mit Hilde und Jupp Fuhs, Hahn/Ww.

Samstag, 21.8., 18.00 Uhr

3 to 1 – cigarboxbluesband

Rhythmischer Blues auf außergewöhnlichen Instrumenten

Galerie Glashaus mit Garten Grüne Brücke Welferoder Str. 23, 34576 Homberg (Efze)

Parkbank-Konzerte im Stadtpark:

Samstag, 14. 8., ab 18.00 Uhr:

IRRSINN im Stadtpark

Freitag, 20. 8. 18.00 Uhr:

Romy Hildebrandt

Samstag, 21. 8. Hochlandrock mit

Crossplane, Beefy as Toro & Tonloch

Stadtpark Alter Friedhof, 34576 Homberg

Abendführung

Wildpark Knüll

FR., 20. 8. u. SA., 21. 8., jew. 19–21 Uhr

Der Park schließt und der Blick wird frei für die nacht- und dämmerungsaktiven Tiere. Eine besondere Tour zu einer besonderen Zeit.

Naturzentrum Wildpark Knüll,

Im Seckenhain 10, 34576 Homberg (Efze)

Neukirchen

Kunstaussstellung zum Start der

Gesundheitswoche – WEIBS – Bilder –

Inspirationen im Kräutergarten

14. 8., 10.00–18.00 Uhr

Kneipp-Kurgarten im Kneippheilbad

Neukirchen/Knüll

Kneipp-Verein Neukirchen e. V.,

Urbachstraße, 34626 Neukirchen

Schrecksbach

Jeden Sonntag, bis 3. 10., 14–17 Uhr

„Leinen, Samt und Seide – Luxusstoffe für die Schwälmer Tracht“

Sonderausstellung über Leinen, Samt und Seide, die als Luxusstoffe Bestandteil der wertvollen Schwälmer Tracht sind

Schwälmer Dorfmuseum Holzburg

Hohlweg 2 a, 34637 Schrecksbach

Schwalmstadt

Segway – Schwalmstadt Erlebnis Tour –

Wasserfestung & Safari

Samstag 14. 8., 10.00–12.30 Uhr

Geführte SegwayTour: vom Paradeplatz zu den Schwalmwiesen

Paradeplatz, 34613 Ziegenhain

Vom STALAG IX A Ziegenhain zur Gemeinde Trutzhain:

Geländeführung durch Trutzhain

Samstag, 14. 8., 14.00–16.00 Uhr

In einer etwa zweistündigen Führung wird die in Hessen wohl einzigartige Geschichte des Ortes Trutzhain näher vorgestellt, der 1951 aus dem ehemaligen Kriegsgefangenenlager STALAG IX A Ziegenhain entstand.

Gedenkstätte und Museum,

Seilerweg 1, 34613 Trutzhain

Museum der Schwalm, Ausstellung

„Literarische Landschaften“

DI.–SO. 14.00–17.00 Uhr

Die Ausstellung des Maler und Graphiker Michael Lampe ist noch bis zum 5. September zu sehen.

Museum der Schwalm

Paradeplatz 1, 34613 Ziegenhain

Erlebnisse mit Tieren Schwalm statt Safari

Noch bis 23. 10., Ganztags

Die wilden Tiere Afrikas als lebensgroße, fotorealistische 2D-Darstellungen. Einige Tiere als 3D-Animation über eine App sowie ein Dschungel-Labyrinth.

Naturschutzgebiet Schwalmwiesen, Einstieg

in den Rundkurs an vielen Stellen möglich.

Abgefahren!

Eine Open Air Karikaturenausstellung

17. 8. bis 30. 8., Ganztags

Zusammen mit der Caricatura Galerie bringt der NVV in diesem Jahr die Wanderausstellung **Abgefahren!** in die Landkreise Nordhessens und zeigt eine Auswahl der Karikaturen aus der Ausstellung in der Caricatura in Kassel.

Totenkirche Treysa,

Burggasse 1, 34613 Treysa

Willingshausen

Ausstellung „Landschaften“

14. 8. bis 2. 10., Di-So 14–17 Uhr,

Sa/So/Feiertage auch 10–12 Uhr

Ausstellung mit Gemälden des Landschaftsmalers Hans Richard von Volkmann

Kunsthalle Willingshausen,

Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen